Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 55 (1968)

**Heft:** 11

Rubrik: Kartei des Lehrers

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Luzerner Singbewegung

J. Röösli, HR. Willisegger, H. Zihlmann, Hitzkirch Fach: Singen Stufe, Klasse: Unter- und Mittelstufe Kartei-Nr.:

# Der Gugger uf em dürre-n-Ascht



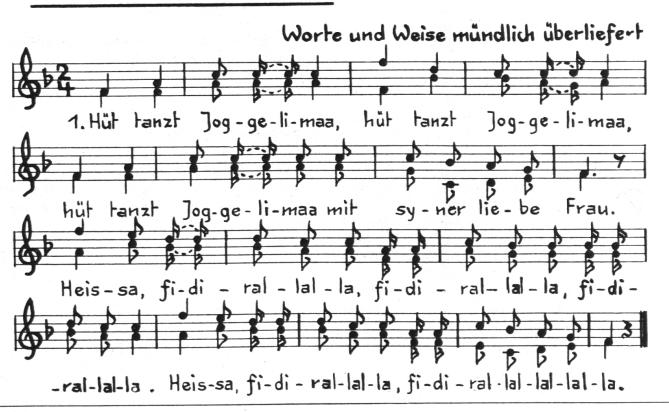
Luzerner Singbewegung

J. Röösli, H. R. Willisegger, H. Zihlmann, Hitzkirch

Fach: Singen Stufe, Klasse: Unter- und Mittelstufe

Kartei-Nr.:

# Hüt tanzt Joggelimaa



- 2. Do chunnt der liebi Sunne-, sideli . . . do chunnt der liebi Sunneschin, und macht das Vögeli wieder, sideli . . . und macht das Vögeli wieder fin.
- 3. Es breitet sini Flügel, sideli...
  es breitet sini Flügel us,
  und flügt über alli Tanne, sideli...
  und flügt über alli Tanne us.

Alle bisher erschienenen Liedblätter der «Luzerner Singbewegung» können auch als Separatabzüge auf festem Papier zum Preise von 15 Rappen pro Stück bezogen werden. Die Separatabzüge enthalten die vollständigen Texte und methodische Anmerkungen. Für Bestellungen genügt die Angabe von Anzahl und Titel des betreffenden Blattes. Versand per Nachnahme.

Adresse für Bestellungen: Luzerner Singbewegung, 6285 Hitzkirch LU.

# Anmerkungen:

- a) Es wird angenommen, daß der Durdreiklang Do-Mi-So den Schülern bereits bekannt ist. Das Lied eignet sich sehr gut zur Einführung des Quartsprunges So-Do (vergleiche die Liedanfänge: Wo Berge sich erheben, Ich hatt' einen Kameraden, Im Märzen der Bauer usw.), und zur Einführung des neuen Tones Re.
- b) Man beachte die beiden Schlußformeln: Mi-So-Re in der Mitte des Liedes und Mi-So-Do am Ende.
- c) Es lassen sich mit den Schülern noch weitere passende Strophen erfinden.

#### Anmerkungen:

#### 1. Tanzhinweis:

- a) Je ein Knabe und ein Mädchen stehen sich als Paar gegenüber, die Hände in die Hüfte gestützt.
- b) 1. Takt: Schräg einwärts schwingen mit rechtem Bein, dabei Doppelhüpfen links.
  2. Takt: Schräg einwärts schwingen mit linkem Bein und Doppelhüpfen rechts. Auf diese Art fortsetzen bis «Heißa».
- c) Bei «Heißa»: Rechte Hände der Partner fassen sich auf Kopfhöhe, gleichzeitig während vier Takten eine ganze Drehung rechts herum, bei den nächsten vier Takten eine Drehung links herum, so daß am Schluß die beiden Partner wieder in ihrer Ausgangsstellung stehen.
- d) 2.3.4. Strophe: Bewegungen imitieren (Stiefel anziehen, Wurst essen).
  Refrain «Heißa» wie oben.
- e) Weitere Strophen erfinden lassen.

#### 2. Instrumente:

- a) Das kleine Schlagwerk (Schlaghölzer, Triangel, Rasselbüchsen, Schellen usw.) kann in diesem Lied gut eingesetzt werden.
- b) Die Schüler machen Vorschläge und erarbeiten mit dem Lehrer eine Spielpartitur.

### 3. Aufführungsmöglichkeit:

Die Klasse wird in drei Gruppen eingeteilt: Sänger, Instrumentalisten, Tanzgruppe. Jeder Schüler darf einmal in einer dieser Gruppen mitmachen.

Als ich einmal krank war Eine Übungsreihe zur Aufsatzvorbereitung		Fach: Sprache	Stufe, Klasse: Kartei-Nr.: 3. bis 5. Kl. Blatt 1		
Bildungsziel, Einsichten:  – Klare Gedankenabfolge im Aufsatz  – Wortschatz (Orthographie) erweitern  – Grammatikalische Formen üben		Erziehungsziel:  - Verständnis für Kranke  - Rücksichtsnahme auf Kranke  - Verhalten bei Kranken			
Arbeitsmittel a  Rechtschreil  Mein Worts  Wandtafel  Moltonwand	oduden chatz (Wörterbüchlein)	- Sprachh	ttel der Schüler: heft blätter, Arbeitsheft		
Stufe:	Stoff:		Methode:		
Einstieg Motivation	Der Mitschüler Peter kommt nicht zur Schule.  Oder: Eine Grippewelle ist eben vorbei.		Frage: Was ist wohl mit Peter los? Kurzes Gespräch mit der Klasse.		
Zielsetzung	Assoziationen zu eigenen Krankheiten wecken. Es können nicht alle alles erzählen. Ankündigung: In einigen Tagen dürfen alle von einer eigenen Krankheit berichten.  Freies Unterrichtsgespräch. Erzählt von euren Krankheiten Berichtet!				
man vor j schalten m	ndlich besteht nicht die Meinung, da edem Aufsatz soviele Übungen eir uß. Vorbereitende Übungen wecke en und geben dem Schüler den nöt	n- lehrunt n pitel an i- den. B	ungen sollen immer auch auf den Sprachterricht abgestimmt werden und jene Kanvisieren, die vom Lehrplan gefordert werßesondere Schwächen (Wenfall, Komma, en» usw.) vorher üben.		

Als ich einmal krank war Eine Übungsreihe zur Aufsatzvorbereitung		Fach: Sprache		Stufe, Klasse. 3. bis 5. Kl.	Kartei-Nr.: Blatt 2 Fortsetzung
	Stoff:		Methode:		
Übung 5	Wortfamilie «krank»  erkranken der Kranke krank sein die Krankheit kränkeln die Krankenschwester die Krankenpflege krank das Krankenhaus kränklich		Im Gespräch erarbeiten und an die Wandtafel (oder auf die Moltonwand) schreiben Eintrag ins Wörterheft		
Übung 6	Der Arzt kommt Rollenspiel mit folgenden Personen: Kind, Mutter, Arzt		Drei Schüler spielen vor der Klasse ohne Utensilien.		
			Das kranke Kind sitzt auf einem Stuhl.		
Übung 7	Dialoge aufschreiben		Gruppenarbeiten		
	Repetition der direkten Rede:		1. Gruppe:		
Arzt: «Guten Tag, Peter!» Peter: «Guten Tag, Herr Doktor!» Arzt: «Wie geht es Dir? Wo tut es Di weh?» Peter: «Es schmerzt mich» usw.	Dir	Dialog Mutter-Arzt aufschreiben, bei der Haustüre.			
		2. Gruppe:			
		Dialog Kind-Mutter aufschreiben (vor dem Besuch des Arztes).			
	Wir verwenden nur treffende Verben:				
	sagen		3. Gruppe:		
	antworten		Dialog Arzt-K	Kind.	
	begrüßen		4. Gruppe:		
	stöhnen			. At mook -1	m Dogwob
	schreien danken		Dialog Mutter-Arzt nach dem Besuch. usw.		

	Stoff:	Methode:		
Übung 1	Krankheiten  Kopfweh Angina Blinddarm- Ohrenweh Husten entzündung	Das Gespräch auf die Frage lenken: Woran seid ihr erkrankt? Zählt auf!  Der Lehrer hat die Krankheiten auf Moltonwandstreifen geschrieben und ordnet diese beim Aufkleben nach einem der Gesichtspunkte für die Einteilung.		
	Zahnweh Keuchhusten Scharlach Schluckweh Schnupfen Mumps Bauchweh Grippe Röteln Magenweh Gelbsucht Masern			
	Einteilung nach: Erkältungskrankheiten Ansteckende Krankheiten oder:			
	leichte Krankheiten schwere Krankheiten	Wir lesen die Listen im Chor und prägen uns die Wortbilder ein.		
Übung 2	Möglichkeitsform üben Peter könnte haben.	Jeder Schüler schreibt fünf Sätze nach freier Wahl auf.		
Übung 3	Frageform üben Hat Peter Blinddarmentzündung? Ist Peter an Grippe erkrankt?	Partnerübung mündlich. Der Banknach- bar gibt Antwort.		
Übung 4	Vergangenheit Ich hatte einmal Scharlach. Mein Vater erkrankte an Grippe. Heidi hatte Blinddarmentzündung. usw.	Jeder Schüler schreibt seine eigenen Krankheiten und jene der Angehöriger auf. Sprachgefühl schulen!		
	Stoff:	Methode:		
Übung 8	Wortschatzübung: Was bringt der Arzt mit? Koffer, Tabletten, Pillen, Spritze, Medizin, Sirup, Hörrohr, Arznei, Salbe, Verbandstoff, Pflaster, Thermometer usw.	Liste an die Wandtafel schreiben. Die Schüler geben Antwort auf die Frage Was macht der Arzt mit den verschie- denen Dingen? Mündliche Übung.		
Übung 9	Nebensätze mit «weil» Komma richtig setzen! Ich wurde krank, weil Mein Vater wurde krank, weil Meine Schwester verunfallte, weil	Hausaufgabe nach mündlicher Vorbesprechung in der Schule. Jeder Schüler schreibt mindestens 6 Sätze. Kontrolle durch den Lehrer.		
Übung 10	Verben von Substantiven ableiten  der Kranke – erkranken die Spritze – einspritzen das Fieber – fiebern die Salbe – salben der Verband – verbinden der Husten – husten	Titel der Übung: Für findige Köpfe! An der Wandtafel stehen nur Substantive Zwei Beispiele gemeinsam erarbeiten. Wer findet noch mehr Dingwörter une passende Tunwörter?		
Übung 11	Schwammwort «machen» ersetzen Die Mutter macht Peter Tee. Hans macht Peter einen Besuch. Der Doktor macht eine Einspritzung. Der Bauch macht mir weh.	Die «Machen-Sätze» stehen an der Wandtafel oder auf einem Arbeitsblatt. Der Schüler ersetzt «machen» durch ein treffendes (nicht «schönes»!) Wort.		